



Pium

Aktuell

Juni bis September 2022

60. Ausgabe



Die längste Regentschaft

Volker Wolframm ist seit drei Jahren Schützenkönig – aber nicht mehr lange

Comeback für große Läuferparty

Die Nacht von Borgholzhausen kehrt zurück

Drei Tage lang volles Programm

Die Stadt Dissen feiert 1.200-jähriges Bestehen

Neue Busline in der Innenstadt

Ein Schülerbus soll die „Elterntaxis“ ersetzen

HILO®

**Wir kümmern
uns um Ihre
Steuererklärung.***

Einfach Mitglied werden und
Steuern sparen.



Sabine Strothmann
Beratungsstellenleiterin
Steuerfachangestellte

**Lohnsteuerhilfeverein HILO
Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V.**

Auf dem Bienenfeld 4
33829 Borgholzhausen
Telefon 05425 932878
sabine.strothmann@hilo.de
www.hilo.de/111188

* Wir beraten Mitglieder im Rahmen des § 4 Nr. 11 Steuerberatungsgesetz.

Astrid Schütze

IMMOBILIEN



Fon: 05425 - 932 588 / Mobil: 0176 - 23 28 11 19
www.astrid-schuetze-immobilien.de



Katharina-von-Bora-Haus

■ Stationäre Pflege ■ Kurzzeitpflege ■ Tagespflege

Bei uns wohnen und leben Sie mit dem Wie-Zuhause-Gefühl. Abwechslung und Gemeinschaft sind fester Bestandteil des Alltags unseres Hauses. Wir bieten individuelles Wohnen und professionelle Pflege und Betreuung.

Katharina-von-Bora-Haus **Altenhilfeeinrichtung**

Altstadtstraße 6 | 33775 Versmold

Tel.: 05423 963-0 | Fax 05423 963-130

kvb-versmold@perthes-stiftung.de | **www.kvb-versmold.de**



menschennah.

Auf ein Wort

Gedanken zum Leben in Pium

● Endlich ist wieder was los in Pium. Der Schützenverein Borgholzhausen hat gerade sein großes Schützenfest am Schützenhaus in Pium gefeiert – da kündigt sich schon das nächste große Fest an. Der Schützenverein Westbarthausen feiert in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag als Schützenfest rund um die Ravensburg.

Aber nicht nur die Schützen, auch die Organisatoren aller anderen Traditionsveranstaltungen in Borgholzhausen haben sich auf den Weg gemacht. Es wird eine Nacht von Borgholzhausen geben, eine Sommerakademie und auch die beliebten Aufführungen des Piumer Bauerntheaters im Steinbruch. Das aktuelle Stück heißt „Olls blauts Buu-erntheater“ (Alles bloß Bauerntheater) und wird am 3., 5., 10., 12. und 17. August aufgeführt.

Aber auch in der Nachbarschaft ist eine Menge los. Die Stadt Dissen feiert im Juni ihr

1.200-jähriges Bestehen mit Festumzug und viel Programm. Möglichkeiten, etwas Schönes zu erleben, gibt es in diesem Sommer also mehr als genug. Hoffen wir mal, dass uns Viren, Pocken und andere Katastrophen verschonen.

Es grüßt sie herzlich

Ihre

Anke Schneider



In diesem Heft

100.000 Mark für ein Bier

Schützen blicken auf 100-jährige Vereinsgeschichte 4

Neustart mit kleinen Hürden

Nacht von Borgholzhausen am 18. Juni 10

Und die Welt steht still

Stefan Weiller präsentiert Lieder sterbender Menschen. 12

Der kleine König und seine Grete

Puppentheater für Kinder im Gemeindehaus Kampgarten. . 13

Eine neue Innenstadtlinie für Pium

Bus soll Elterntaxi an der Grundschule ersetzen 14

Ein kleines soziales Kaufhaus in Pium

Kleiderlädchen „2nd Style“ wird erweitert 15

Zwölf Jahre – zwölf Sterne

Gemeinden feiern Jubiläum der Grenzgängerroute 16

In der Nachbarschaft wird gefeiert

Dissen wird 1.200 Jahre alt 18

Im Sommer einmal um die Welt

Ferienspiele vom 27. Juni bis 9. Juli 21

Titelbild: Volker Wolframm ist seit drei Jahren Schützenkönig in Westbarthausen.

Foto: Andreas Großpietsch

Gute Nachrichten für Zugfahrende

Der 30-Minuten-Takt zwischen Bielefeld und Osnabrück kommt

● **Borgholzhausen** (asr). Die Verlängerung des 30-Minuten-Taktes für den Haller Willem über Bielefeld-Halle hinaus werde kommen, hatte der VVOWL-Geschäftsführer Stefan Honerkamp anlässlich der Eröffnung der Mobilstation am Bahnhof Borgholzhausen versprochen. Inzwischen gebe es Zustimmung von den beiden für den Schienennahverkehr verantwortlichen Aufgabenträgern in Niedersachsen und NRW, teilt die Initiative Haller Willem (IHW) in einer Pressemitteilung mit.

Noch geklärt werden muss, wie viele und wo weitere Kreuzungsmöglichkeiten errichtet werden müssen, um die zusätzlichen Züge auf der Strecke verkehren lassen zu können, so die Initiative weiter. Während bisher an zwei zwischen Dissen und Westbarthausen sowie zwischen Oese und Sutthausen gedacht war, seien in einem neuen Betriebskonzept vier vorgeschlagen



Der Haller Willem soll bald alle 30 Minuten fahren.

Foto: Anke Schneider

worden, wobei deren Eignung und Verfügbarkeit noch nicht geprüft sei. Gedacht sei als Ergänzung zum gegenwärtigen Fahrplan an einen Expresszug, dessen Halte auf die Bahnhöfe mit größeren Fahrgastzahlen ausgerichtet seien.

Die Initiative Haller Willem begrüßt das Angebot der Verkehrsgesellschaft Landkreis Osnabrück (VLO), Planung und

Durchführung der Zweigleisigkeit auch zwischen Dissen und Westbarthausen zu übernehmen. Erforderlich sei dafür eine entsprechende Abstimmung mit der Deutschen Bahn, die den Abschnitt zwischen Dissen und Bielefeld bisher betreut.

Konkretere Aussagen erhofft sich die IHW vom zukünftigen Nahverkehrsplan des

Zweckverbandes Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL), dessen Entwurf für diesen Sommer angekündigt ist. Auch als Beitrag, die Abhängigkeit von Russland bei der Energieversorgung zu beenden, müsse der Umstieg vom Auto auf den ÖPNV mit attraktiven Angeboten beschleunigt angepackt werden, betonen die IHW-Mitglieder.



Niehoff

Jammerpatt 2 • 33829 Borgholzhausen

www.edeka-niehoff.de • www.facebook.de/edeka.niehoff



Schützenfest in Westbarthausen



100.000 Mark für ein Bier

Marcel Wieland erstellt zum 100-jährigen die Festschrift. Und die hat es in sich.

● **Borgholzhausen-Westbarthausen (asr).** Im Juni feiert der Schützenverein Westbarthausen-Kleekamp sein Schützenfest. Und das ist im wahrsten Sinne des Wortes ein Jahrhundertereignis, denn der Verein feiert in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag. Gleichzeitig findet in Westbarthausen das Schützenfest rund um die Ravensburg statt. Die umliegenden Schützenvereine werden also mitmischen. Freunde der Schützen dürfen sich auf ein rauschendes Fest-Wochenende vom 17. bis zum 20. Juni freuen.

Marcel Wieland hat die Aufgabe übernommen, eine Festschrift für den besonderen Geburtstag zu erstellen. Das erfordert keine aufwendige Recherche, denn Fritz Strüwe hat eine umfassende Chronik geführt, in der sämtliche Königspaare, Bierkönigspaare und Kinderkönigspaare aufgelistet sind – und das sogar samt Foto. Auch Bauarbeiten am Schützenhaus, die Schützenfeste und Erfolge einzelner Schützen sind in der Chronik nachzulesen. Zudem gibt es Festschriften zum 50. und 75. Jubiläum. Wieland kann also aus dem Vollen schöpfen.

„In den Büchern und Hefen herumzustöbern, macht mit unglaublich Spaß“, sagt Marcel Wieland. Schließlich ist er – wie viele andere auch –



Drei dicke Bücher, jede Seite mit der Schreibmaschine geschrieben, umfasst die Chronik des Schützenvereins Westbarthausen-Kleekamp, die Marcel Wieland derzeit durchforstet. Foto: Anke Schneider

Schütze der vierten Generation im Schützenverein Westbarthausen-Kleekamp. Sein Urgroßvater Fritz war bereits Schützenkönig, sein Großvater Siegfried und Ehefrau Annette waren Königspaar und auch seine Eltern Hartmut und Serpil. Sie alle in der Chronik wiederzufinden, sei schon eine

tolle Sache. „Und irgendwann werde ich wohl auch dran sein“, sagt Marcel Wieland lachend.

Am 28. Januar 1922 wurde der Schützenverein Westbarthausen-Kleekamp in der Gaststätte „Franz am Bach“ gegründet. Da es noch keine Schießmöglichkeit gab, wählte man Fritz Droste zum Schüt-

zenkönig, der Charlotte Wellhöner zur Königin wählte. Die erste Aufgabe des Vorstands bestand darin, ein geeignetes Gelände für den Schießstand zu finden. Franz Wagener, Wirt von „Franz am Bach“, schloss mit den Schützen einen Erbpachtvertrag ab. Der Erbpachtzins betrug eine Mark pro Jahr.



Damme
Malerfachbetrieb

- | Maler- und Tapezierarbeiten
- | Bodenverlegung
- | Fassadenbeschichtung

**Malermeister
Oliver Damme**

Am Stadtgraben 4
33829 Borgholzhausen
Telefon 0 54 25/95 53 18
Fax 0 54 25/9 33 89 31
Mobil 0171/378 14 61
eMail: oliver-damme@web.de
www.malermeister-damme.de



In unserem neuen landschaftlich reizvoll gelegenen Haus bieten wir bis zu 80 Bewohnern eine kompetente und liebevolle Pflege und Begleitung in einem freundlichen Wohnambiente.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

- Langzeit- und Kurzzeitpflege in Wohngruppen
- Palliative Versorgung
- Besondere Pflege- und Betreuungsangebote für Menschen mit einer Demenz
- Vielseitige Veranstaltungs- und Freizeitprogramme
- Täglich geöffnete Cafeteria für Bewohner und Besucher
- Offener Mittagstisch für Senioren und Essen auf Rädern

DRK Haus Ravensberg gGmbH
Am Blömkenberg 1 | 33829 Borgholzhausen
Telefon 05425 955 0 | Fax 05425 955 101
info@drk-haus-ravensberg.de
www.drk-haus-ravensberg.de

Schützenfest



Charlotte Wellhöner und Fritz Droste waren das erste Königspaar im Schützenverein Westbarthausen-Kleekamp. Sie wurden gewählt, da es noch keinen Schießstand gab. Repro: Anke Schneider

In nur zwei Monaten Bauzeit wurde das Schützenhaus aus dem Boden gestampft – und zwar an der Stelle, an der es heute auch noch steht. Am 9., 10. und 11. September fand das erste Schützenfest statt. Unter großem Jubel schoss Wilhelm Boos den Adler herunter und wurde mit seiner Frau Herta zum König gekrönt.

Die Jahre zwischen den Kriegen machten dem Verein wegen der fortschreitenden Inflation schwer zu schaffen. Im Jahr 1923 kostet ein Bier 100.000 Mark. Angesichts der astronomischen Preise entschloss man sich, das Schützenfest in diesem Jahr ausfallen zu lassen. Im Folgejahr besserte sich die Lage mit der Einführung der Rentenmark. Es wurden Feste gefeiert, Wettkämpfe ausgetragen, und der

Verein ließ aus gestifteten Silbermünzen eine Königskette anfertigen.

Mit der Machtübernahme durch Adolf Hitler und dem darauffolgenden Ausbruch des Krieges wurde es schwieriger für den Verein. Alle Vergnügungsveranstaltungen wurden untersagt. Das Schießen fand bis 1942 noch statt, wurde dann aber wegen Munitionsmangels ganz eingestellt. In den letzten Kriegsjahren diente das Schützenhaus als Kriegsgefangenenlager, anschließend als Unterkunft für Vertriebene. Nach der Kapitulation wurden alle Vereine verboten, sämtliche Waffen mussten abgegeben werden. Auch die Schützen verloren ihre Gewehre. Erst 1948 wurden Schützenvereine zugelassen, auch wenn der Schießsport mit Gewehren vorerst verboten blieb.



Hier der Neubau des Schützenhauses im Jahr 1967. Am 14. Dezember fand das Richtfest statt. Repro: Anke Schneider



Kaiserstraße 11 – 15 | 33829 Borgholzhausen
info@westfalen-apotheke.info | Fax: 05425/9 54 39 39

kostenfreie Servicenummer:
0800 - 13 37 13 37



Wir machen Kommunikation komfortabel!

Von DSL bis Einbruchschutz ...

Borgholzhausen

Freistraße 14
Tel. 0 54 25/95 40 88-0
www.telecomfort.de

Versmold

Berliner Straße 3
Tel. 0 54 23/47 45 93
info@telecomfort.de

...
alles
aus
einer
Hand

.....T.....
Partner

telecomfort GmbH



Unbeschwert auf und davon.

Giro & mehr.

Die besten Tipps
rund um Finanzen und
Sicherheit für unterwegs
gibt's hier bei Ihrer Sparkasse.
Sprechen Sie uns an!

**Weil's um
mehr als Geld geht.**



Kreissparkasse
Halle (Westf.)

Schützenfest in Westbarthausen



Hans Lindhorst (Mitte) siegte im Jahr 1967 bei den Deutschen Schießsport-Meisterschaften in Wiesbaden in der Disziplin „Olympisches Match“.

Repro: Anke Schneider



Marianne Giannotti hat im Jahr 1991 – fast 70 Jahre nach Gründung des Schützenvereins Westbarthausen-Kleekamp – als erste Frau die Königswürde errungen.

Repro: Anke Schneider

1949 erteilten die Briten die Genehmigung zur Wiederaufnahme der Vereinstätigkeit, und die Schützen durften wieder ans Gewehr. Im Sommer 1950 wurde das erste Schützenfest gefeiert. Auf den Adler geschossen wurde in einem privaten Garten. Erst im Frühjahr 1953 wurde das Schützenhaus wieder frei, so dass es wieder für Vereinszwecke genutzt werden konnte.

1955 fand das erste Schützenfest rund um die Ravensburg statt. 1957 wurde das alte

Schützenhaus abgerissen. Es war baufällig, obwohl es erst 35 Jahre alt war. Auf dem gleichen Platz entstand ein solider Bau, der den Schützen bis heute als Heimat dient. Am 14. Dezember 1957 wurde Richtfest gefeiert.

Lindhorst gewinnt die Meisterschaft

Wenn Marcel Wieland weiter in der Chronik blättert, fin-

det er beachtenswerte sportliche Erfolge. „1967 wurde Hans Lindhorst Deutscher Juniorenmeister in Wiesbaden“, berichtet der Borgholzhausener.

Ein besonderes Jahr war auch das Jahr 1991. Es stand wieder einmal das Schützenfest rund um die Ravensburg an, und der Verein hatte eine riesige Tombola mit 500 Preisen auf die Beine gestellt. Die Wasserorgel der Feuerwehr Steinhagen war zu Besuch und sprühte ihre farbigen Fontänen in den Himmel. In die-

sem Jahr bekam der Schützenverein seine erste weibliche Regentin. Mit dem zweiten Schuss nach dem Lockern des Rumpfes schoss Marianne Giannotti den Vogel ab.

„Es ist unglaublich, was wir alles auf die Beine gestellt haben“, sagt Marcel Wieland und blättert weiter in den dicken Büchern. Pool- und Beachpartys hat es gegeben, Rodeoreiten und Striptease-Tänzerinnen, Muskelmänner, Musical-Aufführungen und eine Mini-Playbackshow, eine Schlager-nacht in der Reithalle bei Bock-schatz und sogar eine Erotik-Show. Immer wieder war der Verein auf der Suche nach neuen, außergewöhnlichen Events.

„Seit sieben Jahren feiern wir nun im Rahmen des Schützenfestes unsere Countryclub-Revivalparty“, so Wieland weiter. Einen Grund, das in naher Zukunft zu ändern, sieht er nicht. Der Laden brummt, wenn die beiden Vollblut-DJs Dieter Varnholz und Udo Jan-nig Musik machen. Und so wird es vermutlich auch in diesem Jahr sein.

Teutoburger
Jens Wolframm
Münzhandel

Brinkstr. 9
Borgholzhausen

www.teutoburger-muenzhandel.de

GOLDANKAUF

Tel. **05425-932080**

Rufen Sie uns an!

 **NÜVEMANN
WILlich & PARTNER**
Nüvemmann. Willich. Eckelkamp. Seeger.



Grundsteuerreform Das sollten Sie wissen!



Steuerkanzlei Nüvemmann · Willich & Partner

Hauptsitz in Osnabrück und Niederlassungen in Versmold und Bad Laer | www.nuevemmann-willich-stb.de



Schützenfest in Westbarthausen



Endlich wieder feiern

Das Westbarthausener Schützenfest startet am 17. Juni mit der Country-Club-Revivalparty

● **Borgholzhausen-Westbarthausen** (asr). Am 17. Juni ist es so weit: Im Festzelt am Schützenhaus an der Eisdehne legen DJ Farmer und DJ Dieter die alten Scheiben aus dem Country-Club auf. Die Kult-Disco in Hesselteich war in den 1990er Jahren die erste Adresse im Altkreis, wenn es ums Feiern ging.

Es war die Generation „Ballerbude“, die die Country-club-Revival-Party 2014 aus der Taufe hob. Für die Musik wurden Dieter Garnholz und Udo Janning engagiert – zwei gestandene DJs, die seinerzeit im Countryclub und im Old Farmhouse in Greffen auflegten. Das Event als Auftakt zum alljährlichen Schützenfest schlug bei den Partygästen ein. Und auch in den Folgejahren konnten sich die Schützen nicht über den Zulauf an Gästen beschweren.

2020 und 2021 zwang die Corona-Pandemie das Feten-Volk in eine Pause. Die Party wurde zwar online gefeiert, und die Freunde der Musik der 1980er und 1990er Jahre konnten zu Hause am Bildschirm tanzen, das war jedoch nicht dasselbe. „Nun können wir endlich wieder richtig feiern“ – Marcel Wieland und sein Orga-Team freuen sich auf die bevorstehende Party.

Los geht es am 17. Juni um 20 Uhr im Festzelt. Wie es damals auch im Country-Club Tradition war, wird ab 21.15 Uhr Bingo gespielt. Dabei geht es darum, Zahlen in Zahlenreihen zu vervollständigen, die die originale Bingomaschine ausspuckt. Gegen 23 Uhr la-



Marcel Wieland (von links), Detlef Peppmöller, Juliane und Stefan Janböke, Laura und Florian Werme freuen sich riesig auf die bevorstehende Party in Westbarthausen.

Fotos: Anke Schneider

den die Schützen zur Weinbrandstunde, und auch das ist Ballerbuden-Tradition. Für eine Stunde lang kostet Weinbrand-Cola, das Kultgetränk der 1990er, einen Euro.

Am Sonntag um 14.30 Uhr startet das Schützenfest mit dem großen Festumzug durchs Dorf, bei dem die amtierenden Majestäten in Kutschen und Wagen ihrem Volk noch einmal zuwinken. Gegen 15 Uhr beginnt das Kinderschützenfest. Am Montag um 11 Uhr beginnen die Erwachsenen mit dem Schießen auf den Adler. Währenddessen wird auf dem Platz bei der „westfälischen Stunde“ traditionell ordentlich gefeiert. Auch Landrat Sven-Georg Adenauer ist wieder eingeladen.



Auch Landrat Sven-Georg Adenauer ist zum Schützenfest in Westbarthausen eingeladen.



Verkaufen mit

FARTHMANN
IMMOBILIEN

damit Menschen sich wohlfühlen

Immobilienbüros:
 33824 Werther - Engerstr. 50 (Hauptsitz)
 33829 Borgholzhausen - Dorfstr. 4
 Tel: 05203 917 1699
 Mobil: 0172 9 531 931
 E-Mail: info@farthmann-immo.de
 www.farthmann-immo.de

Für Sie immer in Bewegung

◆ **Küche**

◆ **Wohnen**

◆ **Schlafen**

◆ **Geschenke**

möbel

BARTELS

Möbel- und Einrichtungshaus Bartels GmbH

www.moebel-bartels.de • E-Mail: moebel-bartels@t-online.de
 Münsterstraße 26a • 33775 Versmold • Telefon 054 23/930130



Apotheken Notdienst* im Altkreis Halle *von 9 - 9 Uhr

Freitag, 3. Juni

Steinhagener-Apotheke am Markt, Am Markt 23, 33803 Steinhagen, 05204/7261

Samstag, 4. Juni

Apotheke am Klösterchen, Stapenhorststraße 34, 33615 Bielefeld, 0521/4007370

Sonntag, 5. Juni

Sonnen-Apotheke, Rosenstr. 1, 33824 Werther, 05203/88599

Montag, 6. Juni

Bären-Apotheke oHG, Ravensberger Str. 18, 33775 Versmold, 05423/6667

Dienstag, 7. Juni

Mühlen-Apotheke, Mühlenstr. 2, 33803 Steinhagen, 05204/7675

Mittwoch, 8. Juni

Westfalen-Apotheke, Kaiserstr. 11-15, 33829 Borgholzhausen, 05425/1337

Donnerstag, 9. Juni

Hubertus-Apotheke, Bahnhofstr. 38, 33790 Halle, 05201/5161

Freitag, 10. Juni

Zieglersche-Apotheke, Freistr. 7, 33829 Borgholzhausen, 05425/221

Samstag, 11. Juni

Amts-Apotheke, Wertherstr. 434, 33619 Bielefeld (Großdornberg), 0521/105330

Sonntag, 12. Juni

Hirsch-Apotheke, Alter Markt 2, 33428 Harsewinkel, 05247/2297

Montag, 13. Juni

Sonnen-Apotheke, Rosenstr. 1, 33824 Werther, 05203/88599

Dienstag, 14. Juni

Haller Herz-Apotheke, Gartenstr. 2a, 33790 Halle, 05201/828555

Mittwoch, 15. Juni

Hansa-Apotheke, Alleestr. 2, 33790 Halle, 05201/3231

Donnerstag, 16. Juni

Linden-Apotheke, Gartnischer Weg 98, 33790 Halle (Künsebeck), 05201/4989

Freitag, 17. Juni

Adler-Apotheke, Ravensberger Str. 27, 33824 Werther, 05203/3316

Samstag, 18. Juni

Apotheke Hollefeld oHG, Ravensberger Str. 5, 33775 Versmold, 05423/94650

Sonntag, 19. Juni

Bahnhof-Apotheke, Münsterstr. 35, 33775 Versmold, 05423/8516

Montag, 20. Juni

Forum-Apotheke Hoberge, Dornberger Str. 274, 33619 Bielefeld (Hoberge-Uerentrup), 0521/104298

Dienstag, 21. Juni

Sonnen-Apotheke oHG, Münsterstr. 11 A, 33775 Versmold, 05423/474050

Mittwoch, 22. Juni

Sonnen-Apotheke, Rosenstr. 1, 33824 Werther, 05203/88599

Donnerstag, 23. Juni

Markt-Apotheke, Alte Bielefelder Str. 12, 33824 Werther, 05203/274

Freitag, 24. Juni

Mühlen-Apotheke, Mühlenstr. 2, 33803 Steinhagen, 05204/7675

Samstag, 25. Juni

Linden-Apotheke, Gartnischer Weg 98, 33790 Halle (Künsebeck), 05201/4989

Sonntag, 26. Juni

Adler-Apotheke, Ravensberger Str. 27, 33824 Werther, 05203/3316

Montag, 27. Juni

Apotheke in Westerenger, Taubenweg 21, 32130 Enger (Westerenger), 05225/79876

Dienstag, 28. Juni

Barbara-Apotheke, Lange Str. 32, 32139 Spenge, 05225/4646

Mittwoch, 29. Juni

Haller Herz-Apotheke, Gartenstr. 2a, 33790 Halle, 05201/828555

Ärztlicher Notdienst* Telefon: 116 117 Angaben der Apotheken ohne Gewähr.
(* bei nicht lebensbedrohlichen Situationen, in denen ansonsten der Hausarzt aufgesucht würde)

WARZECHA
HEIZUNG · SANITÄR · KLIMA

Telefon **05425 . 94 91 10**

Steinbrink 13 | 33829 Borgholzhausen

www.warzecha-heizungstechnik.de



MS Maik Schöning
Bauelemente & Innenausbau

33829 Borgholzhausen · 0 54 25/9 32 91 83

info@maik-schoening.de · www.chuchina.eu · kuecheundraum@chuchina.eu

Echt jetzt?



Die Sparlotterie feiert ihren 70. Geburtstag mit tollen Extra-Chancen für Lotteriesparer – sind Sie dabei?
Lose gibt's bei Ihrer Sparkasse.

Teilnahme ab 18. Glücksspiel kann süchtig machen.
Gewinnchancen: 2,50 € = 1:10, 100.000 € = 1:2,4 Mio., monatlicher Pkw = 1:800.000, Zusatzgewinne: Geld fürs Traumprojekt = 1:100.000, VW e-up! = 1:1 Mio. Das Verlustrisiko beträgt 1,20 € pro Los. Ihre Chance, Gutes zu tun, beträgt 100 %!

 sparlotterie.de



Kreissparkasse
Halle (Westf.)

Nacht-Neustart mit kleinen Hürden

Zwei Jahre lang lief am dritten Samstag im Juni nur wenig auf den Straßen der Borgholzhausener Innenstadt. Der LC Solbad Ravensberg will das jetzt wieder ändern.

● **Borgholzhausen** (helm). Über eine Frage lässt sich trefflich philosophieren: Ist es nun die 47. Auflage der Nacht von Borgholzhausen? Oder zählen die virtuellen Versionen der beiden Corona-Jahre in der Historie von Deutschlands ältestem Citylauf (seit 1976) nicht mit? Ob 45, 47 oder gar 45+2 – für Sabine Lünstroth ist nur eines wichtig: „Dass endlich wieder Nacht ist in Borgholzhausen.“

Am Samstag, 18. Juni, soll es so weit sein. Nach zwei Pandemiebedingungen Absagen arbeiten die Geschäftsführerin des LC Solbad Ravensberg und ihr Team von rund 100 Helferinnen und Helfern aus dem Verein „mit ganz viel Herzblut“ am Comeback der traditionsreichen Großveranstaltung.

Empfindliche Preiserhöhungen

Dabei hat Sabine Lünstroth festgestellt, dass Corona den Lauf-Organisatoren durchaus ein paar kleine Hürden in den Weg gestellt hat. „Viele Lieferanten, Imbissbudenbetreiber oder Moderatoren haben sich beruflich umorientiert“, berichtet sie. Dazu kämen empfindliche Preiserhöhungen. Die Kosten, etwa für Technik, den Aufbau der Bühne oder Papier für Startlisten und Urkunden, seien bis zu 40 Prozent nach oben geklettert.

Doch nicht zuletzt dank treuer Sponsoren blickt der LC Solbad Ravensberg seinem Jahreshöhepunkt optimistisch entgegen. Sabine Lünstroth



Christoph Eckert, Sabine Lünstroth und Jürgen Höcker (von links) werben für die Nacht von Borgholzhausen.

Foto: Christian Helmig

sieht sogar die guten Seiten der Pandemie. „Zahlreiche Menschen haben erst in den vergangenen zwei Jahren das Laufen für sich entdeckt. Bei uns haben sie die Möglichkeit, ihren ersten Wettkampf zu absolvieren“, wirbt sie um viele Anmeldungen.

Bei der bis dato letzten Nacht im Jahr 2019 hatten im Hauptlauf über 10 km, im Firmenlauf (5 km) und Schoolrunning (1,6/3 km) insgesamt 1.625 Starterinnen und Starter das Ziel erreicht. Dass die ak-

tuellen Meldezahlen weit darunter liegen, macht Sabine Lünstroth keine Sorgen. „Viele Läuferinnen und Läufer sind vorsichtig geworden und werden sich erst kurzfristig entscheiden. Ich rechne mit vielen Nachmeldungen am Wettkampftag“, sagt sie.

Für viel Betrieb auf den Straßen und am Rand der Strecke in Borgholzhausen bürgt allein der Hauptlauf. Die Nacht über 10 Kilometer ist zum einen vierte Station der sechsteiligen Night-Cup-Serie. Zum ande-

ren ist erneut der Referees Run integriert, die Meisterschaft der westfälischen Fußballschiedsrichter. Auch der erste – und sehr wahrscheinlich größte – Favorit steht schon fest: „Elias Sansar ist wieder dabei“, freut sich Sabine Lünstroth über die Zusage des Hermannslauf-Seriensiegers, der auch in Pium die vergangenen vier Auflagen für sich entschieden hat.

Die Frage, zum wievielten Mal bei der Siegerehrung gegen 23 Uhr der Gewinner der Bergwertung am Ende der Schulstraße nach der ersten Runde ausgezeichnet wird, lässt übrigens keinen Raum für Interpretationen. Sie ist in diesem Jahr zum ersten Mal ausgeschrieben.

Zeitplan

- 17 Uhr: Bambinilauf über 300 m; 17.30 Uhr: Schoolrunning Mädchen 1.-4. Schuljahr über 1,6 km; 18 Uhr: Schoolrunning Jungen 1.-4. Schuljahr über 1,6 km; 18.30 Uhr: Siegerehrung 1,6 km-Läufe; 19.15 Uhr: Schoolrunning 5.-13. Schuljahr über 3 km; 19.45 Uhr: Siegerehrung 3 km; 20.15 Uhr: Firmen- und Einsteigerlauf inklusive Walking über 5 km; 21 Uhr: Siegerehrung 5 km; 21.30 Uhr: Nacht von Borgholzhausen mit Referees Run über 10 km; 23 Uhr: Siegerehrung 10 km.
- Anmeldung für alle Läufe unter www.lcsolbad.de.

Impressum

Haller Kreisblatt Verlags-GmbH,
Gutenbergstraße 2,
33790 Halle/Westfalen;
Postfach 1452, 33779 Halle/Westfalen;
Telefon 05201/1501,
Telefax 05201/15-165 (Redaktion)
und 15-166 (Anzeigenabteilung)

Geschäftsführer:
Klaus Schrotthofer, Axel Walker
Verlags- und Anzeigenleiter:
Frank Wallner

Redaktionsleitung:
Nicole Donath, Marc Uthmann (Stv.)
alle 33790 Halle
Redaktion: Anke Schneider, Tel. 05425/1534,
Mobil 0170/1838690, Fax 05425/955763
anke.schneider@haller-kreisblatt.de
Anzeigen: Peter Sochart
Tel. 05201/15116, Fax 05201/15166
peter.sochart@haller-kreisblatt.de
Anzeigen-Disposition:
Tel. 05201/15111 . Fax 05201/15166
E-Mail: Anzeigen@Haller-Kreisblatt.de

Druck: NOZ Druckzentrum
Weiße Breite 4, 49084 Osnabrück

In eigener Sache:
Für die Rücksendung unaufgefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernehmen Verlag und Redaktion keine Verantwortung. Für Fehler in uns übermittelten Manuskripten übernehmen wir keine Verantwortung, ein genereller Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Dieses gilt auch für Anzeigenunterlagen.

Die veröffentlichten Artikel müssen nicht die Meinung des Herausgebers darstellen. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Es gilt die Haller Kreisblatt Anzeigenpreisliste 2022.

Copyright by Redaktion Pium Aktuell – gilt auch auszugsweise für Anzeigen – Texte – Fotos. Manuskripte und Unterlagen senden Sie bitte an: Pium Aktuell, Gutenbergstraße 2, 33790 Halle/Westfalen.

Eine starke Partnerschaft

Am Buschkamp Immobilien ist seit 30 Jahren Mitglied im Immobilienverband Deutschland

● **Bielefeld** (pm). Christiane Habighorst Geschäftsführerin und Gründerin von „Am Buschkamp Immobilien“ mit Sitz in der Osningstraße 481 und der Jöllenbecker Straße 256 in Bielefeld kann stolz sein auf 35 Jahre Mitgliedschaft beim Immobilienverband Deutschland (IVD). Gleich mit der Gründung des Büros konnte sie das Siegel des IVD führen. Alle Immobilien Dienstleister, die das IVD-Markenzeichen erwerben konnten, heben sich positiv von den Mitbewerbern ab.

Die Aufnahme in den IVD erfolgt nach Abschluss einer Prüfung und dem Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung.



„Am Buschkamp Immobilien ist seit 30 Jahren Mitglied im Immobilienverband Deutschland.“

Foto: Am Buschkamp Immobilien

Gemäß einer Emnid-Umfrage genießen Makler mit dem IVD Siegel ein seriöseres Image.

Zum IVD gehört auch eine Ombudsstelle, die ein wichtiger Baustein für den aktiven

Verbraucherschutz ist. Die Seminare, die ebenfalls vom Verband angeboten werden, dienen der stetigen Fortbildung und werden von Am Buschkamp Immobilien gern in Anspruch genommen. Da der IVD als unabhängige Organisation agiert, weder Immobilien-Eigentümer noch im Mieterverband ist, steht er für neutrale Marktkennntnisse.

„Es ist wichtig für uns, einen starken Verband an unserer Seite zu wissen“, so Christiane Habighorst weiter. „35 Jahre „Am Buschkamp Immobilien“ und 30 Jahre Mitgliedschaft im IVD, das ist eine starke Partnerschaft.“

Physiowelt – Wir kümmern uns um Ihre Gesundheit!

Rehasport

In unserem neuen Kursraum, mit 120 m² Fläche, bieten wir vormittags und abends Rehasportgruppen an. Durch neu eröffnete Gruppen, können wir wieder freie Plätze anbieten. Melden Sie sich bei unseren Sporttherapeuten. Ergänzend zum Rehasport haben Sie auch die Möglichkeit ein gesundheitsorientiertes Fitnesstraining bei uns in Anspruch zu nehmen.

Gesundheitsorientiertes Fitnesstraining

Auf 180 m² Trainingsfläche bieten wir individuelles Training für jede Zielgruppe. Das Medizinische Fitnesstraining findet an computergestützten Geräten statt, die die jeweiligen Bewegungen grafisch darstel-

len und somit ein zielorientiertes Training zum Erhalt und zur Förderung der Gesundheit gewährleisten. Zusätzlich bieten wir in unserer neuen Functional-Area die Möglichkeit ein funktionelles Krafttraining mit verschiedenen Trainingsmaterialien aus den Bereichen Cross-Fit und Functional Training zu absolvieren.

Um Ihnen einen optimal auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Trainingsplan erstellen zu können, führen wir vor dem Trainingsstart einen Check-Up Termin durch. In diesem Termin nehmen wir Ihren Ist-Zustand auf, legen Trainingsziele fest und prüfen, wo aus therapeutischer Sicht Handlungsbedarf besteht. Anschließend werden Sie in

Ihren Trainingsplan eingewiesen und können unter der aufmerksamen Aufsicht unserer Trainer*innen guten Gewissens trainieren und Ihren Zielen von Training zu Training näherkommen.

Kontakt: 05425-7262
info@physiowelt-borgholzhausen.de



www.physiowelt-borgholzhausen.de



Und die Welt steht still ...

Künstler Stefan Weiller präsentiert im August die letzten Lieder sterbender Menschen

● **Borgholzhausen** (asr). Stefan Weiller besucht Sterbende. In Hospizen spricht er mit Menschen über ihr ausklingendes Leben. Von jedem Interviewpartner nimmt Weiller ein besonderes Vermächtnis mit: ein Stück Geschichte und eine Musik, die das Leben geprägt hat. Nach Motiven und wahren Begebenheiten schreibt Weiller die Geschichten in seiner Sprache aus dem Gedächtnis auf und bringt sie in der Konzertreihe „Letzte Lieder – Sterbende erzählen von der Musik des Lebens“ vor großes Publikum.

Am Freitag, 19. August, kommt Stefan Weiller nach Borgholzhausen. Ab 19 Uhr wird er in der Aula der PAB Gesamtschule in Borgholzhausen zu sehen und zu hören sein. Er kommt auf Einladung der Hospizgruppe Borgholzhausen und der Partnergruppe Hospizgruppe im südlichen Landkreis Osnabrück.

Die deutschlandweit erfolgreiche Konzertlesung „Und die Welt steht still – Geschichten und Musik aus dem Hospiz“ feiert mit Lieblingsmusik und Geschichten sterbender Menschen das Leben: humorvoll und klug, tiefgründig und berührend. Musikalische Einblicke in Zimmer von Hospizen oder Wohnungen von Sterbenden – und in das vielfältige Leben in der letzten Lebenspha-



Stefan Weiller kommt im August nach Pium. Er präsentiert in der Aula der Gesamtschule die letzten Lieder im Leben sterbender Menschen.

Foto: Copyright Stefan Weiller

se. Das Kunstprojekt ist eine von Autor Stefan Weiller erarbeitete Zusammenstellung aus ergreifenden Geschichten und Musik des sich stetig wandelnden Kunstprojektes letzte-lieder.de, die es am 19. August in dieser Form nur in Borg-

holzhausen zu sehen gibt. Die Musik reicht von Barock bis Pop und Schlager.

Die Konzertlesung spricht Jung und Alt gleichermaßen an. Obwohl es um Fragen des Lebens und Sterbens geht, ist das rund 100 Minuten umfassen-

de, intensive Programm keineswegs dunkel und belastend, sondern von großer Lebenslust geprägt. Tränen der Traurigkeit und Freude sind mehr als nur erlaubt.

In jedem neuen Kalenderjahr wird eine neue Fassung erarbeitet, so dass die letzten Lieder immer neu erklingen und aktuelle Geschehnisse der Zeit aufgreifen.

Ausführende Künstler sind Stefan Weiller (Text, Regie, Rezitation), Katja Henkel (Sopran), Chor der Kantorei der evangelischen Kirchengemeinde Borgholzhausen unter der Leitung von Andreas Schnell (Gesang), und die Lehrband der PAB Gesamtschule Borgholzhausen/Werther.

Der Karten-Vorverkauf startet am 14. Juni. Die Karten sind erhältlich im Büro der Hospizgruppe Borgholzhausen, Tanfanastraße 2. Bestellungen unter der E-Mail-Adresse info@hospizgruppe-borgholzhausen.de, ☎ (0 54 25) 95 51 99. Es stehen 250 Karten zur Verfügung.

Gebr. Brückner GRABMALE



**15.000 m² Ausstellungsfläche
und großer Ausstellungspavillon!**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

49176 Hilter, Steingarten 8-10 | ☎ 05424 / 3 72 58
www.grabmale-brueckner.de



Rechtsanwaltskanzlei Burgmans

Susanne Bender
Rechtsanwältin und Fachanwältin

Fachanwältin für Medizinrecht
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Verkehrsrecht

Hauptstelle

Kaiserstr. 10a
33829 Borgholzhausen
Tel. 05425/930422
Fax 05425/930423
E-Mail: ra@kanzlei-burgmans.de · www.kanzlei-burgmans.de

Zweigstelle

Birkenweg 56
33775 Versmold
Tel. 05423/9590041
Fax 05425/930423



Der kleine König und seine Grete

Puppentheater für Kinder im Gemeindehaus Kampgarten



Niekamps Astoria-Theater zeigt im Juni im Gemeindehaus Kampgarten das Stück „Der kleine König und sein Pferd Grete“ von Hedwig Munk.

Foto: astoria-theater.de

● **Borgholzhausen** (asr). „Wir brauchen nach Corona endlich mal wieder was Schönes“, dachte sich Ina Hirsch, Leiterin des Kreisfamilienzentrums – und rief das Niekamps Puppentheater aus Bielefeld auf den Plan. Das zeigt nun in Pium für kleine Besucher ab vier Jahren das Stück „Der kleine König und sein Pferd Grete“.

Wenn der kleine König mit seiner Pferdefreundin Grete unterwegs ist, dann ist immer etwas los. Grete ist stets zur Stelle, wenn der kleine König Hilfe braucht. Als sich beim kleinen König Besuch anmeldet

und er erfährt, dass die kleine Prinzessin kommen will, plant er gemeinsam mit Grete ein tolles Fest mit Spielen und Kuchen. Es kommt allerdings zu turbulenten Verwicklungen, denn auch Buschel, Tiger und Wuffi sind mit von der Partie.

Die Geschichte stammt aus der gleichnamigen Kinderbuchreihe von Hedwig Munk. Ihre Bilderbücher haben über die Sandmännchen-Sendungen die Kinderzimmer der Nation erobert. Das Stück beginnt am Sonntag, 12. Juni, um 16 Uhr im Gemeindehaus Kampgarten. Einlass ist ab

15.30 Uhr. Kinder können nur in Begleitung eines Erwachsenen kommen.

Karten können in allen Verbundeinrichtungen erworben werden: Dazu gehören die Kita Flohkiste, die Kita Sonnenschein, die Kita Pustebume, die Kita Berghäuser Weg und das Kreisfamilienzentrum im Bürgerhaus. Für Kinder kostet die Karte zwei Euro, für Erwachsene vier Euro.

„Im Oktober kommt dann ein neues Stück“, kündigt Ina Hirsch an. Denn das Puppentheater soll künftig zweimal im Jahr in Pium auftreten.

Buschkamp
Am Buschkamp
Immobilien



Für Naturliebhaber!

Zweifamilienhaus mit Garage in ländlich geprägter Umgebung von Halle-Kölkebeck // schönes 800 m² Grdst. mit tollem Blick // 7 Zimmer // im Dachgeschoss ist ein Wohnrecht eingetragen // Bj. 1976 // BA: 152,60 kWh/m²a, E, Öl, Bj. Hg. 1997 // 328.000 € zzgl. 3,57 % Käuferprovision



Gesuch

2-Zimmer-Mietwohnung im Erdgeschoss oder mit Fahrstuhl, möglichst zu sofort in Halle oder Umgebung für eine ältere Dame mit sehr kleinem Hund



VERMIETUNG

Top Lage am Gellershagener Park // 4 stylische Maisonette-Wohnungen auf 2 Ebenen jeweils mit eigenem Eingang // z.B. ca. 99 m² Wfl. // 3 Zimmer // KM: ca. 1.287 € zzgl. NK // Energieausweis in Vorbereitung // Bezug ist geplant - Oktober 2022 // Baujahr 2022

Ihr Immobilienmakler für Halle und Umgebung



BI-Süd 0521 - 959080
BI-Westen 0521 - 9596830

west@am-buschkamp.de
www.am-buschkamp.de



Elektro Sötebier

Ab sofort
neu bei uns!



Erlebniswelt im neuen Shop

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09:00 - 13:00 und 14:30 - 18:30 / Mi. 09:00 - 13:00

Kommen Sie vorbei,

es lohnt sich!

Patthorster Str. 1 - 33803 Steinhagen

Tel.: 05204/87048-30 - e-mail: fachgeschaeft@elektro-soetebier.de

Bus soll Elterntaxis ersetzen

Der Arbeitskreis Schülerbeförderung hat eine Innenstadtbuslinie ausgearbeitet.

● **Borgholzhausen** (asr). Morgens zum Schulanfang ist vor der Violenbachschule Nord die Hölle los. Das Problem – und nicht nur in Pium – sind die zahlreichen Elterntaxis, mit denen der Nachwuchs zur Schule gebracht wird. In Pium will man nun einen Weg beschreiten, der hoffentlich von Erfolg gekrönt sein wird. Es soll eine Buslinie geben, welche die Kinder einsammelt.

In der zweiten Sitzung des Arbeitskreises für Schülerbeförderung berichtete Dirk Speckmann, dass rund 55 Kinder (Stand April) nicht im Umfeld der Violenbachschule Nord wohnen. Sie hätten recht weite Schulwege mit vielen Straßenquerungen und könnten durch Einführung des Schülertickets und den damit verbundenen Wegfall der Zwei-Kilometer-Beförderungsgrenze kostenlos den ÖPNV nutzen. Hinzu kämen aktuell mehr als zehn Kinder aus Flüchtlingsunterkünften. „So entstand verwaltungs-



Eine neue Innenstadt-Buslinie soll die Kinder der Grundschule an sieben Haltestellen einsammeln und so die Anzahl der Elterntaxis deutlich verringern.

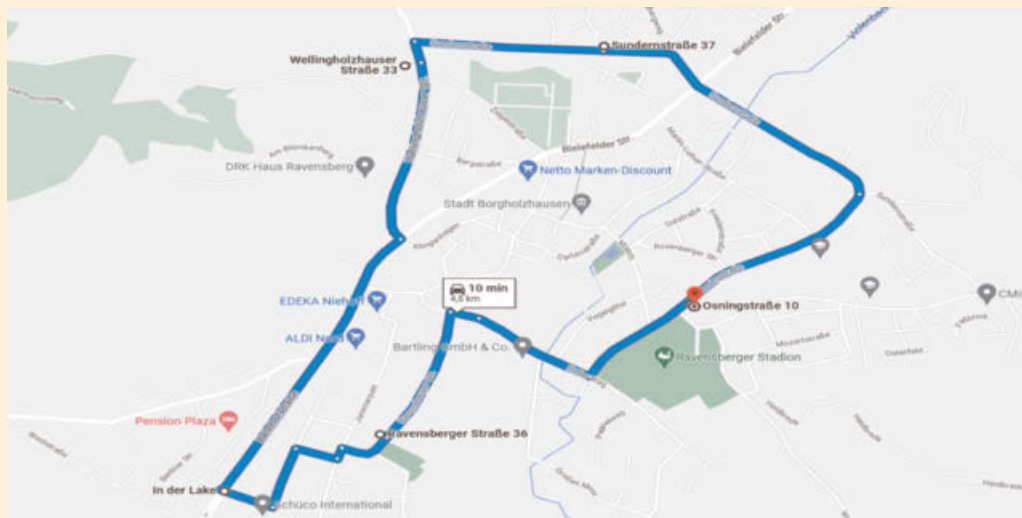
Foto: dpa/Peter Gercke

seitig die Idee einer neuen zusätzlichen Innenstadtlinie für die Violenbachschule Nord“, sagte Speckmann. Erarbeitet von

der Verwaltung und der Firma Leeker, abgestimmt mit der Schule, der OGS und den zuständigen Vertretern des ÖPNV.

Sieben Haltestellen soll diese Linie haben, sechs davon sind neu. Die Linie soll die Route Sundernstraße – Wellingholzhauser Straße – Bahnhofstraße – In der Lake – Ravensberger Straße fahren.

An Schultagen soll es fünf Fahrten geben, zur ersten Stunde hin und nach der vierten, fünften, sechsten und nach der OGS zurück. Die Fahrtroute führt gegen den Uhrzeigersinn, damit der Ein-/Ausstieg an der Violenbachschule ohne Querung möglich ist. Für die Einbindung in den laufenden Schulbusverkehr würden sich die Abfahrtszeiten der Schulbusse der Firma Leeker geringfügig ändern. Die Endzeiten blieben gleich. Die neue „Innenstadtlinie 92.1“ soll ab dem 1. August 2022 fahren.



Dierk Bollin

**Elektroinstallation
Kundendienst
Beleuchtung
Wärmepumpentechnik
Photovoltaikanlagen**



33829 Borgholzhausen • Heidbrede 18 • Telefon 0 54 25/44 14
Telefax 0 54 25/44 16 • info@bollin-elektro.de • www.bollin-elektro.de

Rötger

Baustoffe
Fliesen – Natursteine

**Kompetente Beratung – Top Qualität
Faire Preise – Bester Service**

Rötger GmbH & Co. KG
Dammstr.68 – 33824 Werther
Tefon 0 52 03 / 91 70 8 – 0
Fax 0 52 03 / 91 70 8 – 27
www.roetger-baustoffe.de

*Der
Beton Drive-In
in Werther!*



*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*

Aus „2nd Style“ wird ein kleines soziales Kaufhaus

Nun wird es erweitert und bietet demnächst nicht nur Kleidung, Schuhe und Spielzeug für die jüngeren Menschen in Pium an, sondern auch gut erhaltene Haushaltswaren.

● **Borgholzhausen** (asr). Als Kleiderkammer für Kinder und Jugendliche wurde das Lädchen „2nd Style“ im November 2011 vom Familienzentrum im Verbund aus der Taufe gehoben. Das Ziel war, Familien mit Kindern die Möglichkeit zu geben, ihren Nachwuchs kostengünstig einzukleiden. Den Spendern von Kleidung und Spielzeug gab der kleine Laden an der Kirchstraße 5 das gute Gefühl, dass ihre gut erhaltenen Sachen weiter benutzt werden und nicht im Schredder landen.

Im 2nd Style konnte man auch Schuhe und Spielzeug bekommen. Für größere Dinge wie Kinderbetten oder Kinderwagen war eine Pinnwand aufgehängt worden, an der Fotos der Gegenstände hingen, die abzugeben waren. Den Betrieb gewährleisteten ehrenamtliche Helfer, so dass von den Einnahmen nur die Kosten für die Räumlichkeiten bestritten werden mussten. Dadurch konnte man im 2nd Style beispielsweise T-Shirts für 50 Cent, Hosen für zwei Euro oder Jacken für drei Euro erwerben. Der Laden wurde in den vergange-



Noch steht der zweite Teil des 2nd Style leer. In dieser Woche sollen die Regale kommen.

Foto: Ina Hirsch

nen Jahren durchweg gut angenommen.

„Es gab in letzter Zeit öfter die Nachfrage nach einem sozialen Kaufhaus“, berichtet Ina Hirsch vom Kreisfamilienzentrum. Viele Menschen wünschten sich einen Laden, in dem

man nicht nur Kleidung, sondern auch Haushaltsgeräte, Geschirr und Möbel günstig kaufen kann. „Und so haben wir uns nach einem Raum umgesehen, aber nichts passendes gefunden“, so Ina Hirsch weiter. Schließlich tat sich die Mög-

lichkeit auf, die Räume vom Bestattungsinstitut Pallaks gleich nebenan zu übernehmen. Diese 20 Quadratmeter sollen nun zu einem sozialen Kaufhaus werden. Das hat den Vorteil, dass nicht noch mehr Personal benötigt wird und der Betrieb von den inzwischen 22 Ehrenamtlichen mit übernommen werden kann.

„In dieser Woche sollen die Regale kommen und wir hoffen, diesen Teil des 2nd Style noch vor den Sommerferien öffnen zu können“, so Ina Hirsch. Im Angebot sein werden Spenden wie Haushaltsgeräte, Geschirr, Töpfe, Dekoartikel, Spiele, kleine Spielzeuge oder Elektrogeräte. Für größere Dinge wie Möbel wird es auch hier eine Pinnwand geben. „Es muss alles funktionsfähig und gut erhalten sein“, macht Ina Hirsch deutlich, dass die Spenden bei der Annahme kontrolliert werden.

Die Öffnungszeiten für den zweiten Teil des 2nd Style sind die, die bisher auch galten: mittwochs von 9 bis 12 und von 15 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Ina Hirsch, ☎ (01 70) 2 25 21 93.

WIR SUCHEN

VERSTÄRKUNG

fetra®

Transportgeräte

Bewirb Dich jetzt! (m/w/d)

Mitarbeiter-Vorteile entdecken und direkt bewerben auf

 www.fetra.de/jobs



Zwölf Jahre – zwölf Sterne

Zwölf Gemeinden aus vier Kreisen und zwei Bundesländern feiern die Grenzgängerroute

● **Bad Laer/Borgholzhausen** (asr). Anfang Mai wurde in Bad Laer ein besonderes Jubiläum gefeiert: Die Grenzgängerroute war der Grund dafür. „12 Jahre – zwölf Sterne“, hatten die Organisatoren der Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land das Jubiläum genannt, denn die grenzübergreifende Fahrradroute ist inzwischen zwölf Jahre alt und wurde nun zum dritten Mal vom ADFC mit vier Sternen ausgezeichnet. Eigentlich gehört noch eine dritte Zwölf dazu, denn die 148 Kilometer lange Strecke verbindet zwölf Gemeinden in vier Kreisen und zwei Bundesländern miteinander. Sie führt durch den Kreis Gütersloh, den Kreis Warendorf, den Kreis Steinfurt und den Südkreis des Osnabrücker Landes.

Den Anstoß zur Grenzgängerroute gab seinerzeit Glandorfs ehemaliger Bürgermeister Franz-Josef Strauch, berichtet Bad Rothenfeldes Bürgermeister Klaus Rehkämper. Am 8. Mai 2010 wurde die Route am Dreiländereck feierlich eröffnet. Rehkämper und sein Sassenberger Kollege Josef Uphof sind die einzigen noch amtierenden Bürgermeister, die damals mit dabei waren. Alle anderen Amtsträger sind inzwischen im Ruhestand oder haben sich anderweitig orientiert.

„Es ist unglaublich, dass fast alle Bürgermeister hier sind“, staunte Volker Czech, Landesvorsitzender des ADFC Niedersachsen, bei der Übergabe der Urkunde. Aus Bad Iburg war Daniel Große-Albers gekommen, aus Bad Laer Tobias Avermann, aus Glandorf Magdalene Heuvelamnn, aus Dis-



Dirk Speckmann und Michael Meyer-Hermann bei der Jubiläumsfeier in Bad Laer mit dem Zertifikat.

Foto: Anke Schneider

sen Eugen Görlitz, aus Hilter Marc Schewski, aus Bad Rothenfelde Klaus Rehkämper, aus Ostbevern Karl Pichowiak, aus Borgholzhausen

Dirk Speckmann, aus Versmold Michael Meyer-Hermann, aus Warendorf Peter Horstmann und aus Sassenberg Josef Uphof. Einzig Lie-

nens Bürgermeister Arne Strietmeier musste sich vertreten lassen. An seiner Stelle war Anja Schmidt gekommen.

Viele der Gäste waren aus ihren Orten mit dem Fahrrad angereist. Sie wurden zunächst von Bad Laers Bürgermeister Tobias Avermann begrüßt. Er blickte zurück auf die Corona-Pandemie und stellte fest, dass das sonst grenzenlose Radelvergnügen in den vergangenen beiden Jahren so manche Kuriositäten beinhalten. In den Kreisen und Ländern galten zwischenzeitlich unterschiedliche Regelungen und so kam es vor, dass in einem Ort die Gastronomie geöffnet war und ein paar Meter weiter geschlossen. „Nun können wir wieder grenzenlos radeln“, sagte Avermann.

Nach dem offiziellen Akt luden die Tourismusgesellschaft, die Werbegemeinschaft Info Bad Laer und die Bad Laer Touristik zu Kaffee und Kuchen ein.



Vor zwölf Jahren wurde die Grenzgängerroute von den Bürgermeister der zwölf Städte und Gemeinden eingeweiht. Nur zwei von ihnen sind noch im Amt.

Foto: Anke Schneider

liebevoll • kompetent • legal • persönlich • individuell • seriös



Betreuungswelt
Häusliche Betreuung mit Herz

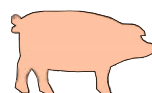
Ihr Ansprechpartner:
Erik Möller

☎ 33824 Werther Westf.
☎ 05203 9195586 / 0160 5188078
✉ erik.moeller@betreuungswelt.de
🌐 www.betreuungswelt-moeller.de



Die bezahlbare Alternative zum Heim

Starten Sie mit hausgemachten
Spezialitäten in die Grillsaison



- Handwerkliche Fleischerei mit Landwirtschaft und artgerechter Tierhaltung
- verantwortungsbewusster Umgang
- garantierte Qualität und Frische

Hausschlachtereie Niemeyer

Vom Erzeuger zum Verbraucher

Pallheide 3 · 33829 Borgholzhausen · Tel. 0 54 25/51 06

Öffnungszeiten: Di-Do 9-12.30 Uhr und Di 14-17 Uhr, Fr 8-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr

Kleine Gartenparadiese im Hochbeet

Lösungen von Rebautex ermöglichen erfolgreiches Gärtnern in schonender Haltung

● **Bad Iburg (pm).** Am besten schmeckt es aus dem eigenem Garten, heißt es in einer Pressemitteilung der Firma Rebautex in Bad Iburg. Selbst gezo- genes Gemüse schmecke nicht nur besser, auch über die schäd- lichen Pflanzenschutzmittel müsse man sich daheim keine Gedanken machen.

Für eine ertragreiche Ernte sorgt ein Hochbeet. Dies lässt sich recht einfach selber bauen oder als Bausatz kaufen. Ein Hochbeet verwandelt freie Flä- chen in kleine Gartenparadiese. Zudem bietet es eine rü- ckenschonende Arbeitsposi- tion und reduziert Schnecken- und Unkrautbefall. Spätestens beim Verköstigen der ge- schmacksintensiven Tomaten sowie den saftigen Erdbeeren wissen Hobbygärtner die Vor- züge eines Hochbeetes zu schät- zen. Die Kinder lernen aus al- ter Schule den Anbau von Obst und Gemüse und können di- rekt aus dem Garten naschen.

Für den Bau sollte ein ro- bustes, pflegeleichtes und vor



Hochbeete machen das Gärtnern erfolgreich und einfach. Die Firma Rebautex aus Bad Iburg bietet ver- schiedene Lösungen an.

Foto: Rebautex

allem witterungsbeständiges Material gewählt werden. Die- se Produkteigenschaften wer- den von den Brettprofilen und Pfosten von Rebautex erfüllt. Sie bieten eine Vielfalt an Ein- satzmöglichkeiten für den Out- door-Bereich und sorgen für eine lange Lebensdauer.

Dieses aus recyceltem Kunst- stoff und recycelten Textilfa- sern hergestellte Vollmaterial lässt sich holzähnlich verarbei- ten. Ob Terrassenboden, Sicht- schutz, Wassersteg oder Per- gola – mit Rebautex macht das Handwerken Spaß. Das Unter- nehmen lädt ein, den Online-

shop www.rebautex.de zu be- suchen oder sich vor Ort berate- n zu lassen. Die Adresse ist Niedersachsenstraße 7a, 49186 Bad Iburg. Die Öffnungszeiten sind von 9 bis 15 Uhr oder nach Terminabsprache: ☎ (0 54 03) 7 24 75 00 oder per E-Mail: info@rebautex.de.



Fit für den
Schalltag:
**VISUAL-
TRAINING**

Sind Ihre Augen bereit,
neue Bestleistungen
zu erzielen?

Mit einem individuellen
Trainingsplan bringen
wir kleine und große
Augen in Schwung.

**Lassen Sie sich jetzt
ausführlich beraten!**



BRILLENMODE	KONTAKTLINSEN	
Münsterstraße 33 33775 Versmold 0 54 23/93 01 01	Tanfanastraße 3 33829 Borgholzhausen 0 54 25/9 55 57 90	Scheerenhof 1 49201 Dissen 0 54 21/88 74

www.thiel-optik.de

Fitness für die Augen: Visualtraining

– Anzeige –

*Thiel Optik erklärt, wie gezielte Übungen
die Sehqualität steigern können*

Unser visuelles System ist sehr komplex, sodass bereits kleine Abweichungen oder Störungen unseren Sehkomfort beeinträchtigen können – selbst dann, wenn Sie bereits die bestmögliche Sehhilfe tragen. Doch auch in diesem Fall können die Sehexperten von Thiel Optik oft helfen: mit individuellem Visualtraining, mit dem Sie Ihre Augen wieder fit für Ihre täglichen Sehaufgaben machen.

Fixieren, wahrnehmen, zwischen Nah- und Fernsicht wechseln oder Objekten folgen – unsere Augen sind permanent in Bewegung. Antje Müller, Dipl. Ingenieurin für Augenoptik und Funktionaloptometristin: „Ist die Bewegungsfähigkeit unserer Augen eingeschränkt, wirkt sich dies in der Regel auch auf die Sehqualität aus. Im Rahmen eines umfassenden Visualtrainings lässt sich die Beweglichkeit jedoch effektiv verbessern, genau wie die Fähigkeit, Objekte und Eindrücke erfolgreich zu visualisieren.“

Tatsächlich können Visualtrainings ganz unterschiedliche Kund:innen in verschiedenen Lebenssituationen unterstützen: von Schulkindern mit Lese- und Rechtschreibschwäche über Personen mit Sehproblemen nach einer Krankheit oder sogar alterssichtige Menschen. Und natürlich alle, die viel Wert auf entspanntes und anstrengungsfreies Sehen im Alltag legen.“

Für den optimalen Erfolg erstellt Antje Müller von Thiel Optik für alle Kund:innen einen individuellen Trainingsplan, der exakt auf die jeweiligen Bedürfnisse zugeschnitten ist. Die Übungen werden dann teilweise begleitet, teilweise aber auch zu Hause durchgeführt, wobei die Erfolge in regelmäßigen Abständen kontrolliert und dokumentiert werden.

Möchten auch Sie wissen, ob sich Ihre Sehqualität durch gezieltes Visualtraining verbessern lässt? Vereinbaren Sie gleich Ihren Beratungstermin: 0 54 25/9 55 57 90.



1.200 Jahre Dissen



In der Nachbarschaft wird drei Tage lang gefeiert

Auf dem Programm stehen Konzerte, Spiele, ein Festumzug, Ausstellungen und die längste Kaffeetafel.

● **Dissen** (asr) Die Stadt Dissen wird am zweiten Juni-Wochenende ein besonderes Jubiläum feiern – und zwar ganz groß. Die Apfelstadt ist in diesem Jahr nämlich 1.200 Jahre alt geworden. Ausstellungen, Konzerte, Kaffeetafel und ein historischer Festumzug gehören zum Programm im Jubiläumsjahr, das der Verein „1.200 Jahre Dissen“ im Auftrag der Stadt organisiert hat.

Offizieller Festakt

Mit dem offiziellen Festakt der Stadt zur 1.200-Jahrfeier fällt am Freitag, 10. Juni, ab 19.30 Uhr der Startschuss zum Festwochenende in der Aula der Hermann-Freye-Gesamtschule, teilt der Verein „1.200 Jahre Dissen“ mit. Die Aktivitäten und die Persönlichkeit des Iburger Bischofs Benno II. werden Thema des Festvortrages sein, den Prof. Thomas Vogtherr von der Universität Osnabrück halten wird. Wer am Festakt teilnehmen möchte, sollte sich bei Ellen Bruns- wicker von der Stadt, ☎ (0 54 21) 3 03 - 1 23 anmelden. Das Kontingent ist begrenzt.

Längste Kaffeetafel

Zahlreiche Tische und Bänke werden am 11. Juni ab 14 Uhr in der Großen Straße vom Kreisel Sparkasse bis zur Stievenstraße aufgestellt sein und die längste Kaffeetafel Dissens bilden. Besucher sind eingeladen, mit Familie, Freunden, Nachbarn oder dem Lieblings-



Die Stadt Dissen – hier ein Blick in die Altstadt – feiert im Juni ihren 1200. Geburtstag. Foto: Stadt Dissen

verein Platz zu nehmen. Kaffee, Kuchen und Geschirr bringen die Teilnehmer mit, Getränke- und Imbissstand sind vor Ort. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Band „4 non Drums“.

22 Spielstationen

Parallel zur Kaffeetafel werden vom Lernstandort Noller Schlucht 22 Spielstationen und eine Trink-Obststation aufgebaut. An den Stationen werden Spiele aus den Kulturen und alte Spiele angeboten. Hierzu zählen Reifen schlagen und das Delta-Spiel, das bereits im alten Rom vor 2.000

Jahren gespielt wurde, oder das Dreibein-Skilaufen.

Auf dem Rathausplatz ist Bücher Beckwermert mit einem Büchertisch und Literatur zu Dissen und Umgebung vertreten. Auch erhältlich: das zum Stadtjubiläum herausgegebene Buch „Dissen am Teutoburger Wald – 55 spannende Quellen zur Ortsgeschichte“.

Blasorchester Borgloh

Am 11. Juni um 19.30 Uhr wird das Blasorchester Borgloh in der Dreifachsporthalle ein Konzert geben. Einlass in die Sporthalle am Lerchenstraße 8b ist ab 18 Uhr. Karten für

das Konzert sind für 15 Euro bei Bücher Beckwermert und Lotto Schomborg in Dissen erhältlich. Im Anschluss an das Konzert lädt Festwirt Manuel Wißmann ab 22.30 Uhr zur After-Show-Party mit DJ. Der Eintritt ist frei.

Open-Air-Gottesdienst

Der Sonntag, 12. Juni, startet um 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst auf dem oberen Pausenhof im Schulgelände. Der Gottesdienst wird von der Reset-Band begleitet. Es schließt sich ein Frühschoppen mit musikalischer Unterhaltung an.



**Muldenservice
& Baustoffe**

⇒ Muldenservice von 3 m³ bis 20 m³ ⇒ Baustoffe aller Art
⇒ keine Standgebühr bis zu 2 Wochen ⇒ zuverlässig und preiswert

Telefon 0 54 25/18 56
www.elbracht-muldenservice.de

HOLZ IST LEBEN

Bau- und Möbeltischlerei

müllenhof+grote

Clever Str. 71 33829 Borgholzhausen Tel. 05201-3276 Fax 05201-106 97

1.200 Jahre Dissen



In einer Ausstellung werden alte und aktuelle Ansichten gegenübergestellt
Foto: Verein „1.200 Jahre Dissen“

Historischer Festumzug

Ab 14 Uhr setzt sich der historische Festumzug in Bewegung. 44 Gruppen, darunter neun Musikzüge, mit insgesamt 1.650 Personen haben ihre Teilnahme bereits zugesagt. Der Umzug startet in der Lerchenstraße und führt über die Hochstraße, Osnabrücker Straße, Am Krümpel, Elisabethstraße, Heidländer Weg, Südstraße, Westendarpstraße, Auf der Worth, Dieckmannstraße, Große Straße/ Haller Straße, Auf der Heue, Westendarpstraße, Markt- platz/Am Karlsplatz, Große Straße, Dieckmannstraße, Bergstraße und Lerchenstraße zum Festplatz (oberer Pausenhof im Schulzentrum).

Dissen gestern und heute

Eine Reise in die Vergangenheit bietet zum Start des Jubiläumsjahres die Fotoausstellung „Dissen gestern und heute“, die sonntags von 14 bis 17 Uhr noch bis zum 26. Juni im

KuK-Haus gezeigt wird. Gruppentermine nach Absprache unter E-Mail kunstverein@kuk-sol.de.

Noch mehr Ausstellungen

Ab 2. Juli folgt die Ausstellung „Unser Wald“ in den Heimstuben (bis 30. Juli, sonntags von 14 bis 17 Uhr) und zeigt, dass der an Dissen gelegene Teutoburger Wald viel zu bieten hat.

Ab 20. August folgt die Ausstellung „Alltag und Arbeitsleben in Dissen“ (bis 17. September, sonntags von 14 bis 17 Uhr, ebenfalls in den Heimstuben). Wie lebte es sich früher in Dissen? Wie gestaltet sich das Arbeitsleben? Woran erfreute man sich in der Freizeit? Viele Fotografien, Erinnerungen, Dokumente und Ausstellungsstücke geben spannende Einblicke in frühere Zeiten.

Mehr Informationen zum Programm gibt es im Internet auf der Homepage www.dissen.de/1200jahre.



Am 11. Juni um 19.30 Uhr wird das Blasorchester Borgloh in der Dreifachsporthalle ein Konzert geben.
Foto: Johannes Linnemann

WK METALL- & STAHLBAU



Wilfried Knehans GmbH

Industriestraße 15 • 33829 Borgholzhausen
Telefon (05425) 5508 • www.stahlbau-knehans.de

Mobidee

Kfz-Meisterbetrieb

Christian Hillebrand

Hillebrand & Partner oHG
Nienkamp 1
33829 Borgholzhausen

Telefon: 05425/933666
Telefax: 05425/933777
Mobil: 0176/61008863
info@mobidee.de
www.mobidee.de

Vielseitig

... wie das Leben selbst.

Ihre Tageszeitung - für Jung und Alt!



Die Heimatzeitung!

DIE INNOVATIVE ALTERNATIVE ZU HOLZ UND KUNSTSTOFF

Setzen Sie umweltbewusst Akzente mit unseren Produkten!

Profitieren Sie von einem robusten und langlebigen Material!

Outdoor- & Gartenprodukte
... und vieles mehr!

- Bänke
- Hochbeete
- Sitzgruppen
- Gartentische
- Brettprofile

Online bestellen



Innovative Baustoffe aus recycelten Textilfasern und recyceltem Kunststoff



Wir liefern!



REBAUTEX
Holz war gestern.

REBAUTEX-Gross GmbH
Niedersachsenstr. 7a
49186 Bad Iburg
Tel.: 05403 7247500
info@rebautex.de



www.rebautex.de

Fotobücher, EDV-Nachhilfe und ein Wasserschloss

Die Volkshochschule hat noch freie Plätze in verschiedenen Kursen

● **Borgholzhausen** (asr). Die Volkshochschule hat im Sommer in Borgholzhausen einige schöne Kurse im Angebot. Am 10. Juni beispielsweise gibt es einen Fotobuchkurs für Anfänger im Bürgerhaus. In diesem Kurs erlernen die Teilnehmer, wie man ein Fotobuch einfach anlegen gestalten kann.

„Eine Stunde für Dich“ heißt ein Angebot mit Kursleiter Gerald Burkat am Montag, 20. Juni. Dieser Kurs bietet individuelle in Sachen Smartphones und Tablets. Wer gezielt Hilfe braucht, findet sie in diesen Einzelterminen. Jeder Termin dauert 45 Minuten (eine Unterrichtsstunde). Gebucht werden die Termine von Einzel-

personen, die auf Wunsch weitere Personen mitbringen können. Teilnehmende bringen ihre eigenen Geräte mit.

Hartmut Heinze bietet am 29. Juni eine Führung durch das Wasserschloss Brinke an. Das Haus Brincke wurde im 13. Jahrhundert errichtet und 1351 erstmals erwähnt. Erbauer waren die Herren von Brincke. Seit

1439 befand es sich im Besitz der Familie von Kerssenbrock. 1674 bis 1675 erfolgte ein Ausbau. Das Herrenhaus entstand im 17. Jahrhundert und ist von einem doppelten Wassergraben umgeben. Zu den Nebengebäuden zählen die Wirtschaftsgebäude, das Hofhaus und die neoromanische Kapelle. Von 1897 bis 1898 erfolgte ein weiterer Ausbau. Ferdinand von Kerssenbrock wurde 1754 von seinem Vetter Friedrich Ferdinand Freiherr von Korff genannt Schmising beerbt, der den Namen Freiherr von Korff genannt Schmising-Kerssenbrock annahm; sein Nachfahre Clemens August, kurfürstlich Kölnischer Rat und fürstbischöflich Münsterscher Obermarschall, wurde 1816 in den preußischen Grafenstand erhoben. Die Grafen von Korff genannt Schmising-Kerssenbrock-Praschma besitzen Haus Brinke bis heute. In der etwa 90-minütigen Führung erfahren Interessierte Wissenswertes aus Geschichte und Gegenwart dieser besonderen Sehenswürdigkeit.

Einen Englisch Intensivkurs (A2) findet ab dem 1. August im Haus Werther statt. Dieser Intensivkurs richtet sich an alle, die ihre vergessenen geglaubten Englischkenntnisse endlich wieder reaktivieren möchten. Hier haben Teilnehmende die Chance, grammatische Grundlagen und die mündliche Verständigung in intensiver Form aufzufrischen. Einfache Vorkenntnisse auf dem Niveau (A1/A2) des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens sind ausreichend.

Dieser Kurs ist als Bildungsurlaub anerkannt. Dafür ist eine Anmeldefrist bis spätestens zum 15. Juni einzuhalten, da der schriftliche Antrag auf Bildungsurlaub sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn beim Arbeitgeber eingereicht werden muss.

Weitere Informationen und Anmeldung bei der Volkshochschule Ravensberg unter ☎ (0 52 01) 81 09 - 0 oder im Internet unter auf der Homepage der VHS www.vhs-ravensberg.de.



Medien-Service



Werde Zusteller*in

Immer in Bewegung bleiben!

Job sofort!

 nw.de/zusteller

 0521/555-499



In den Ferien einmal um die Welt

Vom 27. Juni bis 9. Juli gibt es im Rahmen der Ferienspiele zwei jeweils einwöchige Angebote.

● **Borgholzhausen** (AG). „Eine Woche lang wollen wir mit euch auf Reisen gehen“, laden Friederike Monscheuer, Anke Speck und Uwe Stöcker vom Jugendzentrum Kampgarten ein. „Mit 20 Kindern pro Woche haben wir wieder ziemlich große Gruppen am Start“, sagt Uwe Stöcker. Gleichwohl will er Corona nicht für beendet erklären. Im JuZ besteht Maskenpflicht und getestet werden die Kinder auch.

Gedacht ist das Angebot für Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis höchstens zwölf Jahren. Das übergreifende Thema ist eine Weltreise über fünf Kontinente – bei der Borgholzhausen nicht verlassen werden muss. Die Ferienspieltage beginnen jeweils um 9.30 Uhr und enden je nach Programmpunkt zwischen 14 und 18 Uhr.

Die große Ausnahme von dieser Regel ist in beiden Wochen der Freitag. Denn an diesem Tag steht Amerika auf dem Programm – und das merkt man sowohl am Essen als auch an den schier unbegrenzten Möglichkeiten. Denn am Abend geht es nicht nach Hause, sondern zum Übernachten ins Gemeindehaus. Der Amerika-Abschnitt der Ferienspielwoche endet jeweils am Samstagmorgen um 9 Uhr nach dem gemeinsamen Frühstück und einer Nacht mit Schlafsack und



Friederike Monscheuer (von links), Anke Speck und Uwe Stöcker planen für die Ferienspiele eine Weltreise. Zweckmäßigerweise findet sie ausschließlich in Borgholzhausen statt.

Foto: Jugendzentrum

Luftmatratze. Vorher gibt es aber noch einige Abenteuer zu erleben. Dazu gehören die Suche nach Silber und Gold sowie ein gemeinsames Lagerfeuer.

Start der langen Reise ist immer montags und sie beginnt natürlich in Europa. Das tägliche Essen, das in der Anmeldegebühr von 25 Euro enthalten ist, nimmt Anregungen bei den jeweiligen Zielkontinenten. Zumindest bei der Bezeichnung. Mittwoch zum Bei-

spiel ist Australien das Ziel und auf der Speisekarte finden sich „Känguruwürstchen im Beutel“, allerdings garantiert nicht mit Fleisch der australischen Beuteltiere hergestellt.

Die Dienstage sind in beiden Wochen von einem besonders sportlichen Angebot geprägt. Nach dem Verzehr der asiatischen Reispfanne geht es ins Ravensberger Stadion zu Handball und Leichtathletik in Zusammenarbeit mit Sportvereinen aus Borgholzhausen.

Auf große Ausflüge wird in diesem Jahr ganz bewusst verzichtet – mit einer Ausnahme. In der ersten Ferienspielwoche geht es nachmittags zum Schützenhaus nach Westbartenhausen. Die Anmeldung ist seit dem 30. Mai online auf der Homepage des Jugendzentrums www.kampgarten.de im Internet oder auch persönlich zu den Öffnungszeiten des Jugendzentrums möglich. Die Anmeldephase endet bereits am 15. Juni.



Miki-Service

der vielseitige Dienstleister
für Haus,
Garten und Industrie

Michael Kieling
Kleekamp 2

33829 Borgholzhausen
Telefon 0 54 25 / 13 17



BIO&BEAUTY

Beautiful and PERFECT

- Fußpflege
- Wimpernwelle
- Haarentfernung (Sugaring & Waxing)



Regina-Spiegel Str.1
33829 Borgholzhausen
Tel. +49 152 28 93 34 12
E-Mail: BIOBEAUTY@web.de

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

**Besuchen Sie eines der größten
Grabmalgeschäfte Deutschlands.**

Spilsterstraße 41 · 48231 Warendorf
Tel. 02581 3076 · info@budde-grabmale.de



IHR STEINMETZ FÜR DAS BESONDERE GRABMAL
Lieferung im Umkreis von **150 km** ohne jeden Aufpreis.

Jetzt **kostenfrei** unseren
186-seitigen Katalog anfordern.
www.budde-grabmale.de

BUDDE
GRABMALE

WARENDORF

Rückbuchung	sportlicher Wettbewerb	Fremdwortteil: Gebirge	Bodenentwässerungssystem	französische Verneinung	olivgrüner Papagei	germanisches Schriftzeichen	persische Teppichart	Insel-europäer (Mz.)	englisch: Ausgang	norddeutsch: Haff	seltener	ungar. Komponist † 1886	Beweisstück
				erschaffen							Hochgebirgsweide		
Vorfahr				Skat-ausdruck			scherzhaft: US-Soldat	Fremdwortteil: außen			englisch: nein, kein		übereinstimmend
französisch: König			Schmuck	Theaterplatz			negatives elektrisches Teilchen					stehendes Gewässer	
indische Laute		Sinnesorgan			Dringlichkeitsvermerk			eigen-sinnig					
Pflanzen-spross		berlin-erisch: ich									italie-nische Tonsilbe	dunkler Sing-vogel	flüssiges Fett
												Jupiter-mond	
starker Sturm	Vorname des Autors Kipling	Vorname der Schausp. Gardner									Him-mels-richtung	bayr. satir. Schrift-steller †	Initialen von Kästner
													Wasser-sportler
altnord. Sagen-samm-lung		alt-römi-sche Silber-münze									Lebens-gemein-schaft	Zugma-schinen (Kw.)	
			niederl. Prinzen-name	Kraft-fahrzeug (Kw.)	dt. Schrift-steller † 1985	Gleit-schutz am Reifen	italie-nisch: Mutter	Eingang		Vorname des US-Dichters Pound	Südost-asiat	Schicht	
Greif-organ		Span-nungs-wandler (Kw.)				Fußball-feld (ugs.)				Rinder-fett			
			Initialen der engl. Autorin Lessing		bibli-scher Priester		mittels					chem. Zeichen für Alu-minium	
			Form des Aus-drucks			Halb-insel in Ostasien				niedere Wasser-pflanze			
afrika-nisches Rund-dorf		Tier-park			Brief-anrede					Heroin-konsument (ugs.)			

Maria's Pilzimbiss



Probieren Sie **Wittler's** Rostbratwurst von unserem Holzkohlegrill wie eh und je! am Borgholzhausener Bahnhof (0 54 25) 71 61

Der originale Kultimbiss

Die Rätsel-Auflösungen finden Sie in der nächsten Ausgabe Pium Aktuell.

Lösungen aus der letzten Ausgabe:

E	S	E	N	G	Z
B	A	U	M	S	C
K	R	A	K	A	N
K	O	N	T	E	R
U	D	R	A	G	R
A	R	G	E	S	
S	T	E	A	K	
I	T				
E	T	U	I		
L	E	T	O		
E	R	E	N		
G					
P	A	N	O	R	A
N	E	I			
Z	W	E	I	G	

2	4	9	6	5	8	3	7	1
6	3	1	4	7	9	8	2	5
8	7	5	3	1	2	9	6	4
3	8	2	5	6	1	7	4	9
5	9	6	2	4	7	1	8	3
7	1	4	9	8	3	2	5	6
1	5	7	8	9	4	6	3	2
9	6	3	7	2	5	4	1	8
4	2	8	1	3	6	5	9	7

SUDOKU

4			2	3				9
9	3			7		4	5	
6		2	9					
2				8		9		
	1		5		9		3	
		3		1				6
					4	6		8
	8	9		6			4	3
3				9	2			5

Ein lauschiges Plätzchen

Am Hermannsweg ist ein neuer Waldpavillon entstanden

● **Borgholzhausen** (pm). Die Stadt Borgholzhausen möchte sich als Wanderregion etablieren, heißt es jetzt in einer Pressemitteilung aus dem Rathaus. In den vergangenen Jahren wurde daher die Infrastruktur des Wanderwegenetzes optimiert. Fünf neue Wege sind entstanden. Davon wurden der Burg-Ravensberg-Weg und der Luisenturmweg vom Deutschen Wanderverband als Qualitätswege beziehungsweise Traumtoren zer-

tifiziert. Auch der Hermannsweg, wurde im vergangenen Jahr vom Deutschen Wanderverband erneut zertifiziert. Durch den Bau eines Waldpavillons wurde der Weg zudem zusätzlich aufgewertet. Die alte Schutzhütte auf dem Kamm des Teutoburger Waldes kurz vor der Landesgrenze zu Niedersachsen wurde abgerissen und nun durch einen attraktiven und teilweise offenen Pavillon mit Sitzmöglichkeiten ersetzt.



Ein Waldpavillon am Hermannsweg wertet den Wanderweg auf. Foto: Tamara Kisker

Sind Sie einfühlsam? Sind Sie zuverlässig? Sie können etwas für ältere Menschen bewegen. **Werden Sie Betreuungskraft** bei der Nr. 1 für nichtmedizinische Betreuung von Senioren an Ihrem Wohnort. **Home Instead Seniorenbetreuung** Rufen Sie an unter: 05221/176033-0 www.homeinstead.de

Wasser ist teuer!*

Wasser ist teuer:
Brunnenbau, Erdwärme, Filter ein-
spülen für den Garten, Pumpen-Ser-
vice vom Fachmann. Krischa sen.
und jun. Rufen Sie an mobil 0172/42
13 113

Erfolgreiche
inserieren im
Haller Kreisblatt



Gewerbliche Kleinanzeigen

Nutzen Sie die Gelegenheit und schalten Sie eine gewerbliche Kleinanzeige in unseren Stadtmagazinen.

Ab 10,- €

zzgl. MwSt. (bis 6 Zeilen /
jede weitere Zeile 1,50 €)

Text:

[illegible]

Bitte ankreuzen in welchen Magazinen Ihre Anzeige erscheinen soll:

☐ Steinhagener Schaufenster ☐ Pium Aktuell
☐ Werther Aktuell ☐ Versmold Aktuell

Firma:

Name, Vorname:.....

Straße:

PLZ, Ort:.....

Geb.Datum:.....

Telefon:

Email:

Preis-Beispiel:

1 Stadtmagazin (bis zu 6 Zeilen) =	10,- EUR zzgl. MwSt.
2 Stadtmagazine (gleicher Text) =	17,50 EUR zzgl. MwSt.
3 Stadtmagazine (gleicher Text) =	20,00 EUR zzgl. MwSt.
4 Stadtmagazine (gleicher Text) =	25,00 EUR zzgl. MwSt.

Den Rechnungsbetrag zahle ich per Bankeinzug

IBAN:

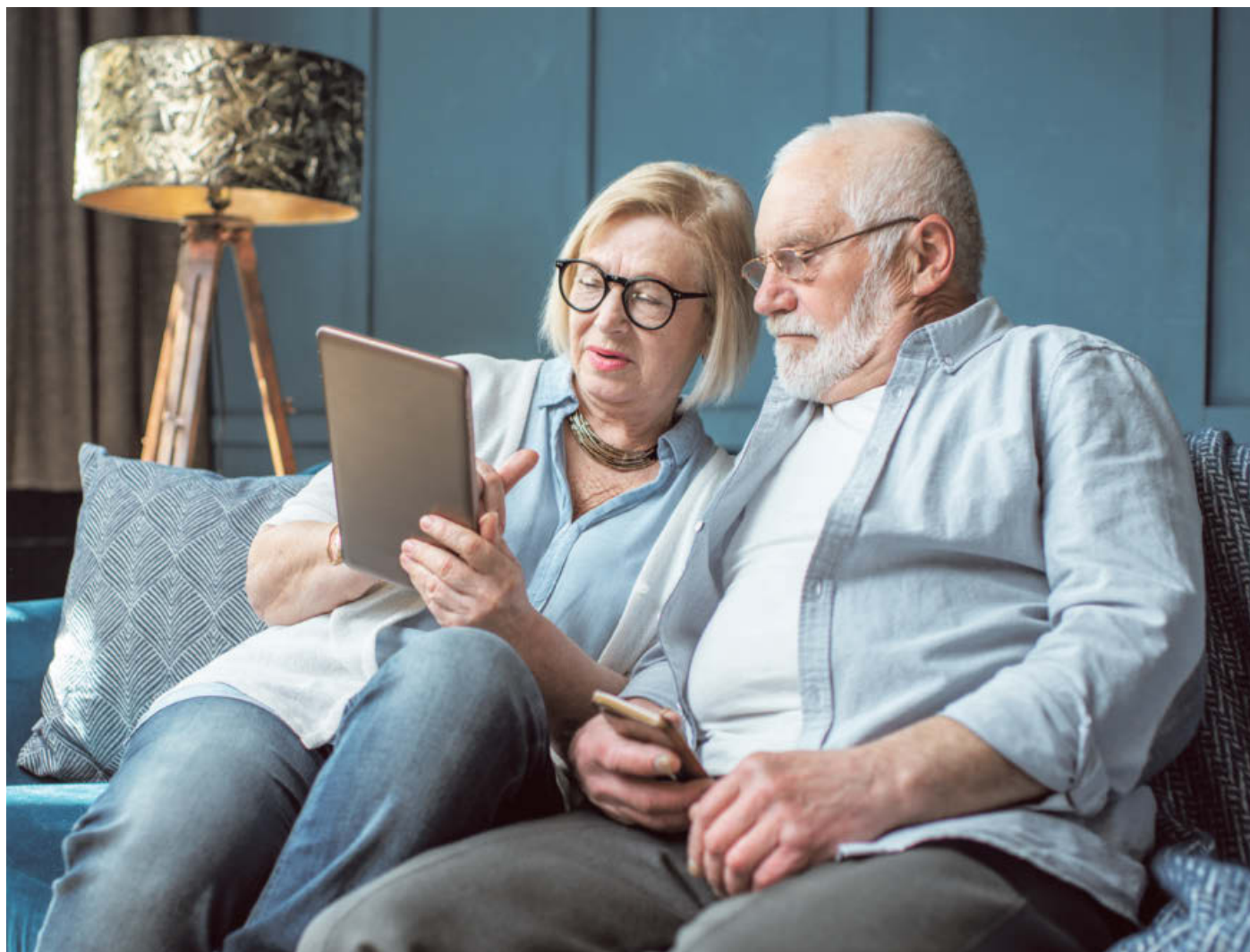
BIC:.....

Bank:.....

Datum, Unterschrift

Den ausgefüllten Coupon können Sie in einer HALLER KREISBLATT Geschäftsstelle abgeben oder einsenden an: HALLER KREISBLATT Anzeigenabteilung, Gutenbergstr. 2, 33790 Halle/Westf.

Telefonische Anzeigenannahme
unter Tel. 05201 - 15 111



EGAL WO. EGAL WANN.

Mit dem HK-ePaper lese ich News
aus der Heimat und aus aller Welt,
wie, wo und wann ich will!

* Für Neuleser. Für Vollabonnenten des
Haller Kreisblattes nur 5,- € monatlich.



Die **Nr. 1**
im Altkreis Halle

Mehr auf www.haller-kreisblatt.de

HK-ePaper
nur **26,90 €**
monatlich*

